

Rüdiger Stillfried

Alles ist verbunden

Gedichte und Prosa

edition serpentini; ISBN 978-3-902589-79-8

Nach seinem 2013 publizierten ersten Gedichtband *Hoffungsboten* präsentiert Rüdiger Stillfried hier nun einen Querschnitt aus seinem gesamten lyrischen Schaffen von 1953 bis heute und fügt am Ende des Buchs noch drei kleine, zum Nachdenken anregende Erzählungen an. In drei Blöcken, die mit *Die Liebe*, *Das Leben* und *Das Sterben* überschrieben sind, werden in knapper, prägnanter Sprache Erfahrungen und Einsichten ohne Selbstschonung preisgegeben. Wie schön, dass auch heute noch jemand wagt, Liebesgedichte zu publizieren - ob an ein Du, ob an die so oft schlechtgemachte Heimat! Einige Gedichte aus dem Abschnitt *Leben* haben wir auf S. 44 abgedruckt. Und besonders berührend sind auch diese Verse aus dem letzten Block:

Py

Unser Kind

Er sandte uns einen Engel.
Nur eine kleine Weile
blieb er bei uns.
Tränen gaben wir ihm
auf den Weg zum Abschied.

Wir, die Heimatlosen,
ließen ihn heimgehen,
konnten ihn nicht halten.
Er ging.

Doch abends,
wenn aus der Unendlichkeit
Lichter kommen,
sieht er uns an,
hält seine Hände auf.
Und glücklich ist er,
wenn wir lächeln.